

Lesecke – Bildungsbereich Sprache

Zur religiösen Bildung in Kindertageseinrichtungen gehört es, dass Kinder ihren Sprachschatz auch um solche Worte und Begriffe erweitern, welche in den Bereich der Religion und der Religionen gehören. So entwickeln sie mit der Zeit die Kompetenz der *religiösen Sprachfähigkeit*, die nötig ist, um sich in der Welt von Religion und Religionen zurechtzufinden. Im Orientierungsplan (OP) heißt es dazu: „Wird den Kindern ein Zugang zur christlichen Erzähltradition eröffnet?“ „Lernen Kinder Zeugnisse der Religionen in ihrem Wohnumfeld kennen (Kirchen, Wegkreuze, Synagogen, Moscheen ...)? Haben sie Zugang zur Welt der Religionen und Kulturen?“ „Haben die Kinder die Möglichkeit, die Sprache religiöser Symbole kennen zu lernen?“

Vorbereitung:

- Das Wimmelbuch wird in der Lesecke bzw. im Bildungsbereich Sprache oder Literacy platziert.

So geht's:

- Eine pädagogische Fachkraft schaut mit Kindern, die es ausgewählt haben, das Wimmelbuch an. Dies kann auch im Rahmen eines initiierten Angebotes in der Lesecke bzw. im Bildungsbereich Sprache geschehen.
- Die Kinder benennen, was sie sehen, was ihnen auffällt, worin sie sich wiederfinden, was sie lustig oder bemerkenswert finden.
- Das Wimmelbuch enthält zahlreiche Blickfänge wie etwa die vielfältigen Abbildungen von Tieren, Kindern (auch streitenden Kindern), Baustellen und unterschiedlichste Interaktionen zwischen Menschen. Zudem sind auf jeder Seite die beiden Kinder Marie und Konrad abgebildet, die als Identifikationsfiguren dienen. Daneben werden Kinder ihren Blick auch auf unbekannte oder ungewöhnliche Details lenken: etwa ein großes Weihrauchfass, die Jakobsmuschel als Zeichen für den Jakobspilgerweg, ein Bildstock am Wegesrand, ein Feuer zu einem religiösen Fest (Osterfeuer) oder der Darstellung einer Taufe (vgl. die Abbildungen). Gemeinsam mit den anderen Kindern und der pädagogischen

Fachkraft lernen Kinder Begriffe für diese Darstellungen kennen. Die Fachkraft erschließt den Kindern auch die Bedeutung der Abbildungen.



Abschluss:

- Die Kinder suchen im Gebäude der Einrichtung und im Außengelände Symbole oder Zeichen von Religion(en), die sie im Wimmelbuch entdeckt haben, etwa eine Kerze, ein Kreuz, eine Herzabbildung oder Symbole auf einem Jahreszeitentisch.

Variation:

- Bei einem Spaziergang oder einem Ausflug suchen die Kinder nach religiösen Symbolen und Gebäuden in der Wohnumgebung.

Schauen und benennen

Ziele

- Religiös sprachfähig werden: religiöse Feste, Zeichen und Symbole erkennen und benennen.
- Zeugnisse der Religionen im Wohnumfeld kennenlernen.

Alter

- Ab drei Jahren

Gruppengröße

- Kleingruppe

Materialien

- Das Wimmelbuch